

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

(K)eine Sommerpause in den Mensen



Die Mensen des Studentenwerks haben während des Sommersemesters geöffnet. Die Alte Mensa oder die Mensen Zeltschlösschen und Siedepunkt werden weiterhin gut besucht.

Seite 8

BAföG und Praktikum



Während eines Pflichtpraktikums besteht der Grundanspruch auf BAföG weiter. Aber im Unterschied zu Pflichtpraktika sind freiwillige Praktika oder eine freiwillige Verlängerung eines Pflichtpraktikums nicht förderungsfähig, d. h. die Ausbildung gilt während des freiwilligen Praktikums als unterbrochen.

Seite 4

Nachmittag der offenen Kita-Tür



Für Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit in einer Kita anmelden möchten, könnten die Info-Veranstaltungen des Studentenwerks Dresden interessant sein.

Seite 5

Weiterhin in dieser Ausgabe

Müssen Wohnheimbewohner Rundfunkbeitrag zahlen?

Seite 2

Sozialberatung im Studentenwerk Dresden

Seite 4

Campusnest öffnet zusätzlich im August

Sommer im Campusbüro Uni mit Kind

Seite 5

Tee und Honig – die Geheimzutaten für einen interkulturellen Abend

Sommerausstellungen in Galerie STUWERTINUM

Sommer im TUSCULUM

Seite 6

Yoga im historischen Ambiente

Neue Angebote in der Mensa Siedepunkt und Cafeteria Bib-Lounge

Seite 7

Exotisches in der Mensa Zeltschlösschen

Mensen-Umfrage – bis 31. Juli noch teilnehmen!

Besuch in der Mensa Zittau

Seite 9

Studentenwerk-Website goes mobile

Seite 10

Fünf Fragen an ...

Seite 11





Kurz & Knapp aus Dresden, Sachsen und den Ländern

Info-Veranstaltung für geringfügig

Beschäftigte

Das Studentenwerk Dresden sucht geringfügig Beschäftigte für den Einsatz in Mensen und Cafeterien des Studentenwerks Dresden in Dresden und Tharandt. Interessierte Studierende können sich zur Veranstaltung am Mittwoch, 05.08, 10 Uhr, im Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, 01069 Dresden, Raum 322 informieren.

Mutter. Vater. Kunst. Und Kind!

Am Donnerstag, 6. August, können wieder junge Eltern mit ihrem Baby (bis 12 Monate) eine 45-minütige Kunstpause vom Alltag einlegen. Anschließend bietet sich bei Kaffee oder Tee die Gelegenheit zum Austausch – über Kunst und Babys und anderes. Am 6. August sind Sie herzlich willkommen in der Restaurierungswerkstatt des Japanischen Palais.

06.08.15, 10.30 Uhr Restaurierungswerkstatt, Japanisches Palais

Über 10 Millionen behinderte Menschen im Jahr 2013

Im Jahr 2013 lebten in Deutschland 10,2 Millionen Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Grundlage der Ergebnisse des Mikrozensus mit. Im Durchschnitt war somit gut jeder achte Einwohner (13 Prozent) behindert.

www.destatis.de/presseaktuell

Hochschulen gaben im Jahr 2013 mehr als 46 Milliarden Euro aus

Im Jahr 2013 gaben die deutschen öffentlichen, kirchlichen und privaten Hochschulen 46,3 Milliarden Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung aus. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren das 2,9 Prozent mehr als im Jahr 2012 (45,0 Milliarden Euro).

www.destatis.de/presseaktuell

Müssen Wohnheimbewohner Rundfunkbeitrag zahlen?

Früher GEZ, jetzt „Rundfunkgebühr“ bzw. „Rundfunkbeitrag“ – wer zahlt was?

Seit 1. Januar 2013 gibt es den Rundfunkbeitrag. Dieser ersetzt die bisherigen Rundfunkgebühren – daher wurde auch die ehemalige Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in „ARD/ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ umbenannt. Für jede Wohnung wird pauschal ein Beitrag berechnet, so dass grundsätzlich jeder Haushalt monatlich 17,50 EUR zahlen muss, und zwar gleichgültig, ob überhaupt Geräte im Haushalt zur Verfügung stehen und genutzt werden. Damit sind dann sämtliche Nutzungsarten abgedeckt, also auch das Radio im Auto. Der Beitrag ist jeweils für drei Monate zu entrichten.

Wer muss zahlen?

Den Beitrag schuldet die Wohnungsinhaberin oder der Wohnungsinhaber. Das ist jede volljährige Person, die dort tatsächlich wohnt, ganz gleich welcher Nationalität. Da Abgrenzungsschwierigkeiten „vorprogrammiert“ sind, gelten grundsätzlich jede Mieterin und jeder Mieter sowie alle, die in der Wohnung gemeldet sind, als Inhaberin oder Inhaber der Wohnung. Gibt es – wie bei einer Wohngemeinschaft oder Wohngruppe – mehrere Inhabersinnen und Inhaber, so haften sie gesamtschuldnerisch. Das bedeutet, dass grundsätzlich jede und jeder der Mieterinnen und Mieter für die Zahlung herangezogen werden kann und den Betrag vollständig zahlen muss; untereinander besteht dann eine Ausgleichspflicht.

Umgekehrt bedeutet dies: Je mehr beitragspflichtige Bewohnerinnen und Bewohner in einer Wohngemeinschaft zusammen wohnen, desto geringer ist die Summe, die jeder Einzelne anteilig zahlen muss. (Übrigens: Es spielt keine Rolle, dass alle Mitbewohnerinnen und Mitbewohner einen eigenen Mietvertrag haben.)

Was ist eine „Wohnung“?

Grundsätzlich zählt als Wohnung im beitragsrechtlichen Sinne jede baulich abgeschlossene Raumeinheit, die

- zum Wohnen oder Schlafen geeignet ist oder genutzt wird (Bad und Küche muss es also nicht geben) und
- durch einen eigenen Eingang unmittelbar von einem Treppenhaus, einem Vorraum oder von außen – also nicht durch einen anderen Wohnraum – betreten werden kann.

Zählen Wohnplätze in Studentenwohnheimen als „Wohnungen“?

Das kommt darauf an, denn hier ist zu unterscheiden:

Einzelapartments gelten als einzelne Wohnungen, wenn sie von einem allgemein zugänglichen Flur abgehen, unabhängig davon, ob sie über ein eigenes Bad oder eine Küche verfügen. Hier muss grundsätzlich jede einzelne Mieterin und jeder einzelne Mieter monatlich 17,50 EUR bezahlen.

Wohngruppen und Wohngemeinschaften oder Doppelapartments werden in aller Regel jeweils als eine Wohnung anerkannt. Nach dem Grundsatz „Eine Wohnung – ein Beitrag“ muss jeweils nur eine Person zahlen, ganz gleich wie viele Personen dort leben.

Hierbei gilt:

- Pro Wohngemeinschaft muss eine volljährige Person angemeldet sein und den Rundfunkbeitrag bezahlen. Wer das sein soll, kann die Wohngemeinschaft selbst entscheiden. Alle anderen Bewohnerinnen und Bewohner, die eventuell auch noch angemeldet sind, können (und sollten!) sich abmelden.
- Es kann auch eine ganze Wohngemeinschaft befreit sein, nämlich wenn alle Bewohnerinnen und Bewohner die Voraussetzungen für eine Befreiung erfüllen, zum Beispiel, weil alle BAföG erhalten. In diesem Fall ist es unerheblich, wer die Wohnung anmeldet und den Antrag auf Befreiung stellt.
- Erfüllen nur manche Bewohnerinnen und Bewohner die Voraussetzungen für eine Befreiung, müssen (nur) die anderen den Beitrag zahlen; es gilt wieder das Prinzip der Gesamtschuld. Wer also als einzige Person die Befreiungsvoraussetzung nicht erfüllt, hat Pech und muss sich anmelden und allein den Rundfunkbeitrag für die (komplette) Wohnung zahlen.

Fortsetzung von Seite 2

Tipp: Ein Versuch ist es wert, die jeweilige Etage erstmal nur als eine Wohnung anzugeben. Allerdings sollte man sich nicht darauf verlassen und sicherheitshalber 17,50 EUR pro Monat „zur Seite legen“, bis der Beitragsservice die jeweilige Etage endgültig als eine Wohnung anerkennt.

Faustregel: Sind Räumlichkeiten eines Studentenwohnheims so gestaltet, dass sie denen einer privaten Wohnung oder Wohngemeinschaft ähneln, ist jeweils nur ein Beitrag zu zahlen!

Kann man von der Beitragspflicht befreit werden?

Ja! Wer Sozialleistungen – also insbesondere BAföG – bezieht, kann sich auf Antrag von der Zahlungspflicht befreien lassen. Die Befreiung gilt dann auch für Ehegatten und bei offiziell eingetragenen Lebenspartnerschaften; leben unverheiratete Paare zusammen, von denen nur der eine Teil von der Beitragspflicht befreit ist, wird der andere aber vom Beitragsservice „zur Kasse“ gebeten.

Wie kann man sich von der Beitragspflicht befreien lassen?

Der Antrag auf Befreiung ist schriftlich zu stellen. Unter www.rundfunkbeitrag.de ist ein Online-Formular verfügbar, das Schritt für Schritt durch den Antrag führt. Am Ende der Eingabe muss das Formular ausgedruckt und unterschrieben werden und ist mitsamt den erforderlichen Nachweisen – wie zum Beispiel dem aktuellen BAföG-Bescheid im Original oder dessen beglaubigter Kopie – auf dem Postweg an ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice in 50656 Köln zu schicken; wer in einer Wohngemeinschaft wohnt, muss darüber hinaus auch noch die Namen aller Mitbewohnerinnen und Mitbewohner mitteilen.

Wer muss in Wohngemeinschaften zahlen und was bedeutet „gesamtschuldnerisch“?

Die (beitragspflichtigen) Bewohnerinnen und Bewohner von Wohngemeinschaften sind sog. Gesamtschuldner. Das bedeutet, dass der Rundfunkbeitrag zwar nur einmalig, aber vollständig – von jedem Bewohner oder jeder Bewohnerin verlangt werden kann. Wer den „Schwarzen Peter“ zieht, kann dann von den anderen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern deren Anteil verlangen, muss aber im schlimmsten Fall dem Geld „hinterherrennen“ und erhält es womöglich nicht.



Ob Einzelzimmer oder WG: Informieren Sie sich über die Zahlungsmodalitäten für die Rundfunkgebühr!

Beispiel: Eine Wohngemeinschaft bestehend aus vier volljährigen Studierenden, von denen eine oder einer BAföG-Leistungen erhält. In diesem Fall gibt es drei beitragspflichtige Personen in der Wohnung – von diesen drei wird eine oder einer herangezogen, den Beitrag zu zahlen, und zwar die volle Summe. Nun kann der- oder diejenige jeweils 5,83 EUR (ein Drittel von 17,50 EUR) von den beiden anderen beitragspflichtigen WG-Mitgliedern verlangen, aber auch nur von diesen beiden, denn die BAföG-Empfängerin oder der BAföG-Empfänger bleibt außen vor, weil sie oder er wegen der Befreiung ja ohnehin nichts zahlen müsste.

Können Wohngemeinschaften selbst bestimmen, wer den Beitrag zahlt?

Ja, aber wenn sich niemand hierfür in der Wohnung findet, kann sich letztlich der Beitragsservice eine Person aussuchen.

Hinweis: Es funktioniert übrigens nicht der „Trick“, dass eine Wohngemeinschaft einfach eine BAföG-Empfängerin oder einen BAföG-Empfänger benennt, so dass wegen der Beitragsbefreiung letztlich niemand zu zahlen braucht. Es müssen nämlich alle beitragspflichtigen genannt werden.

Welche Auskunftspflicht hat man selbst?

Jede Wohnungsinhaberin und jeder Wohnungsinhaber muss sich eigenständig anmelden und Änderungen seiner Daten mitteilen; dies kann online über www.rundfunkbeitrag.de gemacht werden.

Ausnahme: In Wohngemeinschaften gilt dies nicht, wenn bereits ein anderer Mitbewohner oder eine andere Mitbewohnerin angemeldet ist und den Beitrag zahlt.

Kann ich mich „drücken“ und was passiert, wenn ich nicht zahle?

„Schwarzseher“ können sich nur noch schwerlich vor der Zahlung „drücken“. Kam man früher relativ leicht um die Gebührensache herum, weil die damalige GEZ nachweisen musste, dass gebührenpflichtige Rundfunkgeräte vorhanden waren, muss man nun selbst nachweisen, dass nicht einmal die Möglichkeit besteht, Rundfunk zu empfangen – und dies ist wiederum nahezu unmöglich, so dass der Beitrag entrichtet werden muss, wenn man nicht befreit ist. Achtung! Vorsätzliches oder fahrlässiges Nichtzahlen gilt als Ordnungswidrigkeit und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Können Beschäftigte des Beitragsservice oder der Rundfunkanstalten Zutritt zu Wohnungen verlangen?

Nein, durften sie nie und dürfen sie nicht! Ein Betreten von Wohnungen ist auch gar nicht nötig, da der Beitrag ja unabhängig davon erhoben wird, ob oder wie viele Geräte vorhanden sind, so dass keine Kontrollen erforderlich sind.

Weitere Informationen:
www.rundfunkbeitrag.de



BAföG und Praktikum

Sie beziehen BAföG und planen demnächst ein Praktikum? Dann sollten Sie weiterlesen ...

Generell sind jegliche Praktika beim BAföG-Amt anzuzeigen. Spätestens wenn Ihnen ein Praktikantenvertrag vorliegt, müssen Sie diesen bei Ihrer Sachbearbeiterin einreichen. Es wird unterschieden zwischen Pflichtpraktika, die in Ihrer Studienordnung vorgeschrieben sind und Praktika, die freiwillig von Ihnen durchgeführt werden.

Pflichtpraktikum – Grundanspruch besteht weiter

Während eines Pflichtpraktikums besteht Ihr Grundanspruch auf BAföG weiter. Sollten Sie eine Praktikantenvergütung beziehen, gilt diese als Ausbildungsvergütung und wird während des gesamten Bewilligungszeitraums voll auf Ihr BAföG angerechnet. Abgesetzt werden können hier lediglich die Werbungskosten und eine Pauschale für die Sozialversicherung.



Achtung – nur während eines Pflichtpraktikums besteht der Grundanspruch auf BAföG weiter; ein freiwilliges Praktikum ist nicht förderfähig! Foto: © Jürgen Fälchle-Fotolia.com

Bitte weiterstudieren oder Semesterferien nutzen – Freiwilliges Praktikum ist nicht förderfähig

Im Unterschied zu Pflichtpraktika sind freiwillige Praktika oder eine freiwillige Verlängerung eines Pflichtpraktikums nicht förderungsfähig, d. h. Ihre Ausbildung gilt während des freiwilligen Praktikums als unterbrochen und Sie ha-

ben für diesen Zeitraum keinen Anspruch auf Ausbildungsförderung. Nur wenn Sie das freiwillige Praktikum neben Ihrem Studium betreiben, also nachweisen können, dass Sie während der Zeit des Praktikums auch Studienleistungen erbracht haben oder das freiwillige Praktikum nur während der Semesterferien durchgeführt wird, bleibt Ihr Förderungsanspruch während des gesamten Zeitraumes bestehen. Beziehen Sie während des freiwilligen Praktikums eine Praktikantenvergütung, wird diese auf den gesamten Bewilligungszeitraum angerechnet. Sie haben noch Fragen zu diesen oder anderen BAföG-Themen? Unsere SachbearbeiterInnen sind für Sie da: Sprechzeiten Di 09:00 – 12:00 Uhr und Do 13:00 – 17:00 Uhr.

Zu allgemeinen Fragen berät Sie auch unser Service-Büro:

Mo und Mi 09:00 – 16:00 Uhr, Di 12:00 – 16:00 Uhr, Do 09:00 – 13:00 Uhr, Fr 09:00 – 15:00 Uhr

<http://swdd.eu/servicebuero>

Soziales



Sozialberatung im Studentenwerk Dresden

Die Sozialberatung des Studentenwerks Dresden steht den Studierenden der Dresdner Hochschulen sowie den Studierenden der Hochschule Zittau/Görlitz offen. Sie ist Ihr Ansprechpartner, wenn Sie während des Studiums in soziale oder wirtschaftliche Schwierigkeiten kommen.

Beratungsschwerpunkte sind:

- Sicherung des Lebensunterhalts im Studium (außer BAföG)
- Schwangerschaft und Studium mit Kind
- Unterstützungsmöglichkeiten beim Studium mit Behinderung/chronischer Erkrankung
- Unterstützungsmöglichkeiten für Studierende internationaler Herkunft

Wir wollen Ihnen zuhören, gemeinsam mit Ihnen Orientierungs- und Lösungsansätze finden, über entsprechende Unterstützungsangebote informieren und Kontakt zu anderen kompetenten Partnern oder Ämtern und Behörden vermitteln. Die Sozialberatung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Für Beratungen können Sie die angegebenen Sprechzeiten nutzen. Darüber hinaus können Sie uns auch gern per E-Mail oder telefonisch kontaktieren.

Sozialberatung des Studentenwerks Dresden

Fritz-Löffler-Straße 18

5. Etage, Zimmer 525

Tel.: 0351 4697-661/-662

E-Mail: sozialberatung@studentenwerk-dresden.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, Donnerstag 13 – 17 Uhr

Sollten Sie diese Sprechzeiten nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, einen Termin außerhalb der Sprechzeiten zu vereinbaren.

<http://swdd.eu/sozialberatung>

Fortbildung: Reiseassistenz für Menschen mit Behinderung

Diese Fortbildung könnte eine Möglichkeit sein, sich mit der Thematik einmal vertieft auseinanderzusetzen und sich gleichzeitig persönlich weiterzubilden.

„Wie helfe ich einem Rollstuhlfahrer an einer Bordsteinkante?“, „Welche Pflege benötigt ein

querschnittsgelähmter Mensch auf Reisen?“ oder „Welche unterschiedlichen Behinderungsarten gibt es überhaupt?“ – Antworten auf diese Fragen gibt es im Workshop „Reiseassistenz für Menschen mit Behinderung“.

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. schult und vermittelt Reiseassistenten als Begleitperson für Menschen mit Körperbehinderung im Urlaub. In dem einwöchigen Seminar werden die Teilnehmer in praktischen und theoretischen Übungen für die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung sensibilisiert.

Der Workshop findet von 9. bis 15. November 2015 in Krauthausen statt. Teilnehmen können Personen, die mindestens 18 Jahre alt, körperlich belastbar sind und Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 298 EUR und beinhaltet Unterkunft, Lehrgangsmaterial und Vollverpflegung für den gesamten Zeitraum. Das detaillierte Programm finden Sie auf der Website des Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderte e. V. unter www.bsk-reisen.org



Sommer im Campusbüro Uni mit Kind

Das Campusbüro Uni mit Kind ist die zentrale Anlaufstelle für Familien an den Dresdener Hochschulen.

Persönliche Beratung, ein vielseitiges Treff- und Kursprogramm und umfangreiche Serviceleistungen – hier gibt es alles unter einem Dach. Darüber hinaus stehen während der Öffnungszeiten für den jüngsten akademischen Nachwuchs Still- und Essmöglichkeiten, Wickeltische und ein großes Spielzimmer zur Verfügung. Wenn Sie einen Beratungstermin wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail unter campusbuero@studentenwerk-dresden.de oder telefonisch unter 0351 463 32666. Gern vereinbaren wir auch einen Termin außerhalb der offenen Beratungszeit. Natürlich können Sie Ihr(e) Kind(er) zur Beratung mitbringen.



Campusbüro in Aktion: Familienfest zum dies academicus mit vielen Besuchern

<http://swdd.eu/cb>

Öffnungszeiten des Campusbüro während des Semesters:

Mo	nach Vereinbarung
Di	09.00 – 18.00 Uhr
Mi, Do	09.00 – 16.00 Uhr
Fr	09.00 – 14.00 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit sind die Öffnungszeiten eingeschränkt:

Mo	nach Vereinbarung
Di, Mi, Do	09.00 – 15.00 Uhr
Fr	nach Vereinbarung

Achtung, folgende Schließzeiten gelten im Juli und August:

20.07. – 24.07.15
03.08. – 07.08.15

Campusnest öffnet zusätzlich im August

Das Campusnest befindet sich auf der Hochschulstraße, ganz in der Nähe des Zentral-Campus der TU Dresden. So kann eine flexible Kurzzeitbetreuung ermöglicht werden. Die Studierenden bekommen die Chance, kurzfristige Termine wahrzunehmen, Vorlesungen zu besuchen oder sich auf Seminare und Prüfungen vorzubereiten. Ihr Nachwuchs wird in dieser Zeit von Betreuern des Campusnests sorgsam behütet.

Die Kinder können für maximal vier Stunden pro Tag und maximal 14 Stunden pro Woche (7 Blöcke) betreut werden.

Während der vorlesungsfreien Zeit hat das Campusnest noch bis zum 31. Juli geöffnet. Für die Woche vom 3. bis 8. August wird eine verlängerte Öffnungszeit angeboten, um weitere Termine der Eltern zu ermöglichen. Bitte melden Sie Ihre Buchungswünsche bis zum 24. Juli im Campusnest an.

<http://swdd.eu/campusnest>



Campusnest bietet flexible Kurzzeitbetreuung

terbeginn immer Dienstag und Donnerstag stattfinden:

22.09.15	09:00 – 11:00 Uhr
24.09.15	13:00 – 15:00 Uhr
29.09.15	09:00 – 11:00 Uhr
01.10.15	13:00 – 15:00 Uhr

Auch eine Anmeldung per E-Mail oder online ist möglich. Die Termine finden Sie auf der Website.

E-Mail: campusnest@studentenwerk-dresden.de
Tel.: 0351 4519193

Nachmittag der offenen Kita-Tür – Infoveranstaltung für interessierte Eltern

Für Eltern, die Ihr Kind in der nächsten Zeit in einer Kita anmelden möchten, könnten die Info-Veranstaltungen des Studentenwerks Dresden interessant sein.

Im Rahmen eines Hausrundgangs stellt das Team der Kita SpielWerk die Kindertageseinrichtung des Studentenwerks Dresden sowie Inhalte der pädagogischen Arbeit vor. Fragen zur Anmeldung, zur Eingewöhnung, zum Kita-Alltag und zu allen Themen rund um die Kita können bei dieser Gelegenheit beantwortet werden.

An jedem zweiten Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, können Eltern die Kita „SpielWerk“ besichtigen. **Erstmals findet diese Veranstaltung am 14. Juli 2015 statt.**

Bitte anmelden:

spielwerk@studentenwerk-dresden.de.

Weitere Termine bis Jahresende:
11.08./08.09./13.10./10.11./08.12.

Ab Januar 2016 kann auch die Kinderkrippe „Miniforscher“ besichtigt werden.

<http://swdd.eu/spielwerk>

Rechtzeitig an das Wintersemester denken!

Das Campusnest öffnet im Wintersemester 2015/2016 vom 05.10.2015–12.02.2016. Die Anmeldetermine für das Wintersemester werden wieder zwei Wochen vor Semes-



Tee und Honig – die Geheimzutaten für einen interkulturellen Abend

Der „Kulturklatsch über Allah und die Welt“ im TUSCULUM interessierte mehr als 60 Besucher.

Dass die Dresdner sehr interessiert an der Kultur der Muslime sind, sah man am Abend des 18. Juni beim Kulturklatsch über Allah und die Welt. Mehr als 60 Besucher kamen ins Studentenhaus TUSCULUM und informierten sich bei einer guten Tasse Tee mit Honig über den Alltag von Muslimen.

Aufmerksam hörten sich die Gäste an, wie die Moderatorin Manja Branß die vier Gesprächsteilnehmer (Frau Mahmood/Ausländerrat Dresden e. V., Herr Sengün/Türkisch Islamische Gemeinde Dresden e. V., Herr Ciftci/Student, Herr Pir Soufi/Doktorand) über ihren Alltag mit dem Islam befragte. Die Gesprächsteilnehmer be-

antworteten auch Fragen aus dem Publikum. Musikalisch wurde die Diskussion durch den iranischen Musiker Hosein Alizahdefard unterstützt. Er reiste für seinen Auftritt im Studentenhaus TUSCULUM extra aus Zittau an und begeisterte mit Klängen auf seinen drei Instrumenten (Tar, Sitar und Schungaris). Der Tanz „Tari Saman“ der indonesischen Tanzgruppe Formid e. V. vermittelte den Besuchern einen Eindruck, wie religiöse Botschaften tänzerisch dargestellt werden können. Die angebotenen libanesischen Köstlichkeiten und der „Honig im Tee“ waren sehr gefragt und boten eine schöne Ergänzung für diesen interkulturellen Abend.

Sophia Winkler

Wie schmecken die libanesischen Köstlichkeiten? Das Interesse an den dargebrachten Speisen war groß ...

Foto: Klaus Bergmann, <http://www.imblickfeld.de/>



Sommerausstellungen in Galerie STUWERTINUM

Im Sommer sind zwei Gastausstellungen des Deutschen Studentenwerks in der Galerie STUWERTINUM zu sehen.

Vom 2. Juli bis 25. August zeigt die Ausstellung „**Deutschland – wie ich es sehe**“ die Ansichten zehn chinesischer Gaststudenten. Sie hielten sich im Rahmen des China-Traineeprogramms des Deutschen Studentenwerks und der Robert Bosch Stiftung an der Berguniversität in Wuppertal auf. Ihre Werke zeigen Deutschland aus ihrem Blickwinkel und das Leben und die Situation chinesischer Studenten in Deutschland. Die Ausstellung wurde bereits in vielen deutschen Städten gezeigt. Weitere Infos zum Programm finden Sie hier:

www.china-traineeprogramm.de

Vom 31. August bis zum 25. September wird dann die **Plakatausstellung „Diversity? Ja bitte!“** zu sehen sein. Von insgesamt 442 Einsendungen werden 30 Motive, darunter die Sieger des Plakatwettbewerbs 2014, gezeigt.

Im Oktober folgt dann eine Ausstellung des Studentischen Fotoclubs Dresden.

Sommer im TUSCULUM

Auch im TUSCULUM macht sich der Sommer bemerkbar. Viele künstlerische Gruppen und Musiker legen eine Pause in der Probenarbeit ein. Das Studentenwerk Dresden nutzt die ruhigere Zeit, um umfangreiche Sanierungsarbeiten im Keller zu realisieren.

So wird der Fußboden erneuert, die Büroräume der TU Big Band erweitert und mit dem Ausbau von Probenräumen im Keller begonnen. Für die Einrichtung der Probenräume muss vorher ein akustisches Gutachten als Grundlage für die Baumaßnahmen erstellt werden.

In den anderen Etagen geht der normale Be-

trieb weiter. Die Räumlichkeiten können wie immer für Kurse, Workshops, Partys und öffentliche Veranstaltungen gemietet werden. Freie Kapazitäten für die Nutzung der Probenräume sind noch vorhanden. Während andere Urlaub machen, ist es für manche vielleicht eine günstige Zeit, um intensiv zu proben?

Anfragen direkt an:

holger.knaak@studentenwerk-dresden.de

In der Zeit 31.08. – 20.09. Anfragen zum TUSCULUM bitte direkt an das Kulturbüro des Studentenwerks Dresden, Rainer Freckmann
E-Mail: **rainer.freckmann@studentenwerk-dresden.de**



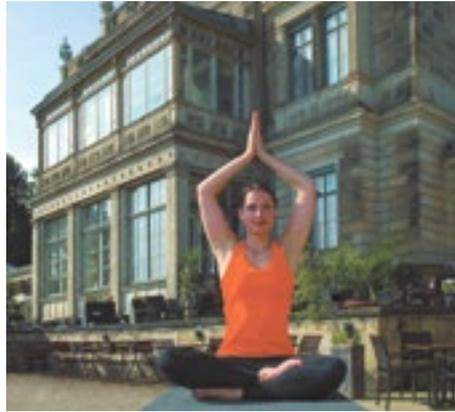
Das Studentenwerk Dresden investiert in die Bausubstanz des TUSCULUM: Auch der Sandsteinsockel im Eingangsbereich des Anbaus (Studentenclub Wu5) wurde erneuert.



Yoga im historischen Ambiente

Die Dresdner Gemeinschaft zur Förderung von Yoga und Ayurveda e. V. bietet 2015 zum zweiten Mal mit dem Förderverein Lingnerschloss e. V. eine Open-Air-Matinee in der Zeit von Juli bis September 2015, sonntags ab 9:30 Uhr an. Start war am 5. Juli. Treffpunkt ist jeweils 9:15 Uhr am Schlosseingang. Die Yogastunden finden auf der Dachterrasse oder in der Westarkade des Schlosses statt; bei schlechtem Wetter im Kinosaal. Eine Yogamatte sollte mitgebracht werden.

Die Yogastunden sind auch für Anfänger geeignet und dauern 90 Minuten. Sie sollen den Teilnehmern Gesundheit, Freude und Genuss in diesem besonderen Umfeld verschaffen. Da die Sanierung des Lingnerschlosses vor-



Yoga auf der Dachterrasse – sonntags im Lingnerschloss

rangig aus Spenden finanziert wird, bittet der Förderverein um eine kleine Spende für

die Yogastunde.

Es werden noch 2 Mio. EUR und ca. anderthalb Jahre benötigt, um das Schloss fertig sanieren zu können.

Nach der Yogastunde können die Teilnehmer die Ausstellung über Karl August Lingner im Lingnersalon besichtigen (11 – 18 Uhr geöffnet), den Biergarten des Restaurants Lingnerterrassen besuchen (ab 11 Uhr geöffnet) oder in den Parks der drei Elbschlösser spazieren gehen.

Yogastunden im Lingnerschloss

Juli bis September, sonntags ab 9:30 Uhr

Treffpunkt 9:15 Uhr Schlosseingang

www.lingnerschloss.de



Neue Angebote in der Mensa Siedepunkt und Cafeteria Bib-Lounge

Im Drehpunkt am Zelleschen Weg, direkt gegenüber der SLUB (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden) finden Sie die Mensa Siedepunkt. Die Bib-Lounge befindet sich im Gebäude der SLUB. In der 1. Etage des Gebäudes erwartet Sie eine stark frequentierte beliebte Cafeteria mit einem umfangreichen Sortiment. Die Wände der Bib-Lounge sind mit Ansichten alter Dresdener Restaurationen gestaltet, die Fenster bieten einen Blick auf die weitläufigen Gründächer der SLUB.

Als Reaktion auf die Auswertung der Umfrage zur Bib-Lounge im Frühjahr 2015 wurden erste Schritte zur Umstrukturierung des Angebotes unternommen. Nachdem in verschiedenen Mensen und Cafeterien vegane Angebote ihren Platz gefunden haben, ziehen nun die Mensa Siedepunkt und die Cafeteria Bib-Lounge nach. Seit Anfang Juni gibt es hier Brötchen und Baguettes mit wechselnden veganen Aufstrichen und Belegen, die das Sortiment erweitern. Neu ist auch das „Baguette des Monats“ – im Juni gab es zum Beispiel ein Käse-Jalapeno*-Baguette.



Neue Angebote in der Mensa Siedepunkt und Cafeteria Bib-Lounge – seit Anfang Juni gibt es hier Brötchen und Baguettes mit wechselnden veganen Aufstrichen und Belegen. Foto: Sophia Winkler

Abwechslungsreicher wurde auch das Suppenangebot in der Cafeteria Bib-Lounge. Neue Informationstafeln über dem Ausgabebereich bringen einen guten Überblick über die aktuellen Angebote. Auch das Ambiente der Bib-Lounge wurde neu gestaltet. So sorgen Orchideen auf den Fensterbänken

und neu bezogene Sitzbänke für eine angenehmere Atmosphäre. (Schade, dass bereits nach zwei Wochen die ersten Sitzbänke beschädigt wurden.)

Die Teams der Mensa Siedepunkt und der Cafeteria Bib-Lounge freuen sich auf viele Besucher, die die neuen Angebote ausprobieren möchten.

Mensa Siedepunkt

Zellescher Weg 17, 01069 Dresden

<http://swdd.eu/siedepunkt>

Cafeteria Bib-Lounge

Zellescher Weg 18 (SLUB)

01069 Dresden

<http://swdd.eu/biblounge>

*Jalapeno: Die Jalapeño [xala'peño], deutsch auch Jalapena, ist eine kleine bis mittelgroße, scharfe Paprika, die nach der mexikanischen Stadt Xalapa (früher Jalapa) benannt ist. Sie ist eine Zuchtform der Art *Capsicum annum* aus der Gattung Paprika. Quelle: Wikipedia.de



(K)eine Sommerpause in den Menschen

Die Menschen des Studentenerks haben während des Sommersemesters geöffnet. Sehr beliebt sind die Terrassenplätze und Außenbereiche.

Wie Udo Lehmann, Geschäftsbereichsleiter Hochschulgastronomie, berichtet, werden die Angebote reduziert: „Die Mitarbeiter in den Menschen sollen natürlich ihren Jahresurlaub in der vorlesungsfreien Zeit nehmen, aber wir schließen keine der Menschen auf dem Campus während dieser Zeit. Nur die Menschen des Sportgymnasiums und der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und die Mensa Kreuzgymnasium haben „echte Ferien“ zwischen dem 13. Juli und 23. August. Die Alte Mensa, die Menschen Zeltschlösschen und Siedepunkt sind weiterhin gut besucht; auch die Hochschulmitarbeiter sind während des Sommers nicht alle gleichzeitig auf Reisen.

Mensa Reichenbachstraße

Während der vorlesungsfreien Zeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (27.07. – 02.10.15) können Sonnenliebhaber die Terrasse der Asiatheke gern nutzen. Erstmals wird in der Asiatheke – zusätzlich zum Erdgeschoss – ein Essen angeboten. Im vierzehntägigen Wechsel wird es jeweils asiatisches Essen, Nudelgerichte und Rezepte der kostBAR geben. Im Erdgeschoss der Mensa werden weiterhin zwei Gerichte angeboten; Salate und Dessert bieten in der warmen Jahreszeit Abkühlung bzw. leichte Kost. Während der dreiwöchigen Prüfungszeit (06.07. – 24.07.) bleibt die Asiatheke wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Mensa Zeltschlösschen

Wir laden Sie in der Woche vom 20. bis 24. Juli auf eine kulinarische Reise ein. Kommen Sie vorbei und probieren Sie „Genüsse von ganz weit her“. Genießen Sie entspannt einen Cocktail auf unserer Sommerterrasse und lassen Sie sich von karibischen Klängen verzaubern. Die ZeltOase hat 11 – 15 Uhr geöffnet.

In der Zeit vom 24.08. – 30.09. hat die Mensa Zeltschlösschen von 7 – 15 Uhr geöffnet, das Mittagsangebot gibt es jeweils von 10:30 – 14:30 Uhr. Die Kaffeelounge hält in dieser Zeit von 7 – 15 Uhr ihr Angebot bereit. Genießen Sie ein leckeres Softeis oder einen Eisbecher in der Kaffeelounge.

Grill Cube

Auch in der Sommerpause ist der Grill Cube Montag bis Freitag von 9 – 15 Uhr geöffnet und Sie können knusprige Pommes, knackige Burger, Currywurst, Bratwurst, Schnitzelbaguettes und belegte Bagel genießen.

Mensa WUeins

Am 24. August startet in der Mensa WUeins die Aktion „Cocktails in the Sun“. Bis zum 30. September sorgt das Mensa-Team für Sommerfeeling auf der Terrasse: Jeweils ab 14:30 Uhr bekommen Sie einen Cocktail zu 3,00 Euro. Hausgemachter Eistee zum Aktionspreis und 0,4 l Fassbier zum Genießerpreis von 1,44 EUR runden das Wohlfühlpaket ab. Die Mensa WUeins hat in dieser Zeit (24.08. – 30.09.) von 7 – 17 Uhr geöffnet. Das Café Blau bleibt geschlossen. Bitte nutzen Sie das Cafeteria-Angebot in der Mensa WUeins.

Alte Mensa

Vorlesungsfreie Zeit/Prüfungszeit ab 27.07.15
Mittagsangebot 10:45 – 15:00 Uhr
Zebradie Mo – Do 8:00 – 17:30 Uhr
Fr 8:00 – 16:00 Uhr

Ab 24.08.15 gelten folgende Öffnungszeiten:

Mittagstisch Mo – Fr 11:00 – 14:30 Uhr
Zebradie Mo – Fr 8:00 – 15:00 Uhr

Mensa Siedepunkt

Vorlesungsfreie Zeit/Prüfungszeit ab 27.07.15
Mittagsangebot 10:45 – 15:00 Uhr
Ab 24.08.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:30 – 17:00 Uhr

Cafeteria Bib Lounge

Vorlesungsfreie Zeit/Prüfungszeit ab 27.07.15
Mittagsangebot 10:45 – 15:00 Uhr
Ab 24.08.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr
Sa – So 11:00 – 17:00 Uhr

Mensa Reichenbachstraße

Vorlesungsfreie Zeit ab 27.07.15
Mittagsangebot 10:45 – 14:00 Uhr
Ab 27.07.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10:45 – 14:00 Uhr

Mensa Johannstadt

Vorlesungsfreie Zeit 13.07. – 18.09.15
Mittagsangebot 11:00 – 14:00 Uhr
Ab 13.07.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:00 – 14:30 Uhr

Mensologie

Vorlesungsfreie Zeit 20.07. – 11.10.15
Mittagsangebot 11:00 – 14:00 Uhr
Ab 20.07.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11:00 – 14:00 Uhr
Vom 20.07. – 11.10. bleibt die Ausgabe im Foyer GOURMED geschlossen.

Mensa Palucca Hochschule

Die Mensa schließt vom 13.07. bis 23.08.15.

BioMensa U-Boot

Ab 27.07.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:30 – 15:00 Uhr
Mittagsangebot 10:45 – 14:45 Uhr

Mensa TellerRandt

Ab 27.07.15 gelten folgenden Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9:00 – 14:30 Uhr
Mittagsangebot 11:00 – 14:00 Uhr

insgrüne coffeebar

Ab 27.07.15 gelten folgende Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8:30 – 15:00 Uhr

Café Listig

Prüfungszeit vom 06.07. – 24.07.15 mit folgenden Öffnungszeiten: Mo – Do 8:00 – 16:00 Uhr
Fr 8:00 – 14:00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit vom 27.07. bis 03.10.2015
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 14:00 Uhr

Cafeteria Pillnitz

Die Cafeteria bleibt während der vorlesungsfreien Zeit vom 27.07. bis 03.10.15 geschlossen.

Mensa Stimm-Gabel

13.07. – 17.07.15 Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
20.07. – 18.09.15 Mo – Fr 8:30 – 14:30 Uhr
21.09. – 25.09.15 Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Ab 28.09.15 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.
Vom 11.07. bis 26.09.2015 ist die Stimm-Gabel samstags geschlossen.
In der Zeit vom 7.09. bis 18.09.15 finden die Meisterkurse in der Stimm-Gabel statt. Eventuell veränderte Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen und unserer Website.

Alle Informationen im Überblick:
<http://swdd.eu/mensencafeterien>



Exotisches in der Mensa Zeltschlösschen

Träumen Sie auch schon vom Urlaub? Die Mensa Zeltschlösschen bietet exotische Gerichte aus der Südsee – passend zur Sommerzeit.

Es gibt Orte, denen auch in unserer gründlich erforschten Google-Earth-Welt noch immer Unentdecktes und Exotisches anhaftet. Wohl nur wenige Namen lassen einem die Bilder verwitterter Zeichnungen aus der Kolonialzeit derart präsent werden wie Tuvalu, Bora Bora oder Samoa. Auf der anderen Seite der Erde, wo nach unserer Vorstellung die Sonne den ganzen Tag auf Kokospalmen und weiße Strände scheint, ernähren sich die Menschen viel von Fisch, Früchten und Kokosmilch. Schließlich bietet die Natur ihren Bewohnern fast alles, was man zum Leben benötigt. His-



Mensa Zeltschlösschen bietet kulinarische Expedition in die Südsee ©satori - Fotolia.com

torisch und geografisch bedingt, bedient sich die Küche außerdem gern bei den asiatischen Nachbarn. So entsteht eine exotische Melange. Unter dem Motto „Expedition Südsee – Gemüse vom anderen Ende der Welt“ bietet die Mensa Zeltschlösschen vom 20. bis 24. Juli Gerichte aus Tahiti, Samoa, Pitcairn, Bora Bo-

ra und Tuvalu.

Am Montag, 20.07., wird Tahiti vorgestellt: Es gibt Korianderhähnchen mit fruchtiger Bananen-Mangosalsa. Am Dienstag, 21.07., sind wir in Samoa zu Gast und können einen saftigen Schweinekrustenbraten mit Nelken-Pimentsauce und Kokosmilch-Süßkartoffelpüree probieren.

Am Mittwoch, 22.07., landen wir auf Bora Bora und verkosten Hähnchenschenkel mit exotischer süß-saurer Sauce auf Mie-Bratnudeln. Am Donnerstag, 23.07., geht es nach Pitcairn. Erinnerung an die Meuterei auf der „Bounty“ – es gibt Vegibällchen mit Kokosraspeln auf grünem Curry und Kräuterris, dazu Broccoli und Cashewtopping. Die Woche endet am Freitag, 24.07., kulinarisch in Tuvalu – hier passt ein „Kalo sunu ki te kao“. Das ist ein in Kokosmilch pochierter Fisch, der mit einer Orangen-Ingwer-Sauce, Papaya, Ananas und Zuckerschoten-Reis kombiniert wird.

Mensen-Umfrage – bis 31. Juli noch teilnehmen!

Noch bis Ende des Monats läuft die 8. große Online-Umfrage zur Kundenzufriedenheit in den Mensen des Studentenwerks Dresden. Das Studentenwerk möchte wissen, wie häufig und wann genau die Mensen in Dresden, Tharandt, Zittau und Görlitz genutzt werden. Außerdem bitten wir Sie, die von Ihnen ausgewählte Mensa in den folgenden 14 Qualitätskriterien zu bewerten: Öffnungszeit, Preis-Leistungs-Verhältnis, Angebot, Speisenqualität, Portionsgröße, Wartezeit, Freundlichkeit des Personals, Bezahlsystem, Nachhaltigkeit/Ökologie, Ablauforganisation, Platzangebot, Atmosphäre, Sauberkeit und Information. Nachhaltigkeit/Ökologie bildet einen Schwerpunkt der Umfrage, deshalb gibt es dazu weitergehende Fragen. Zusätzlich können Sie Ihre Hinweise zu diesen und anderen Themen ergänzen. Bisher sind über 7.000 Bewertungen von über 4.000 Teilnehmern eingegangen. An diesen Zahlen wird deutlich, dass ein Großteil der Umfrage-Teilnehmer nicht nur eine Mensa der insgesamt 16 Mensen bewertet hat. Die ausgefüllten Fragebögen kamen von Studierenden und Mitarbeitern der TU Dresden, HTW Dresden, Hochschule Zittau/Görlitz, Evangelische



Beteiligen Sie sich noch bis zum 31. Juli an der Online-Umfrage Mensen!
<http://swdd.eu/mu15>

Hochschule Dresden (ehs), Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden (HfM), Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK), Palucca Hochschule für Tanz Dresden sowie der Staatlichen Studienakademie Dresden/Berufsakademie Sachsen.

Noch ist genügend Zeit, an der Umfrage teilzunehmen und ein Feedback abzugeben. Machen auch Sie mit und bewerten Sie unsere Mensen!

Den Fragebogen finden Sie unter:
<http://swdd.eu/mu15>

Besuch in der Mensa Zittau

Ein Mitarbeiter der Sächsischen Zeitung war einen Tag lang in der Mensa Zittau zu Gast.

Im Rahmen der ersten Gesundheits- und Umwelttage der Hochschule Zittau/Görlitz interessierte er sich für Speisenvielfalt und Abläufe in der Küche der Mensa. Während eines Vormittags konnte er live miterleben, wie das eingespielte Team um Küchenleiter Torsten Christoph Speisen und Salate für die Zittauer Studenten und Hochschulmitarbeiter herstellte.

Die Menülinie mensaVital weckte das besondere Interesse des Redakteurs. Anlässlich der Gesundheitstage gab es die Rezepturen von mensaVital auch in Zittau. Die Gerichte von mensaVital zeichnen sich unter anderem durch frische und naturbelassene Zutaten, vitaminschonende und fettarme Zubereitung und die Verbindung regionaler und internationaler Kocheinflüsse aus. Das Studentenwerk Dresden bietet bisher mensaVital in der Mensa Görlitz und in der Alten Mensa Mommsenstraße in Dresden an.



Studentenwerk-Website goes mobile

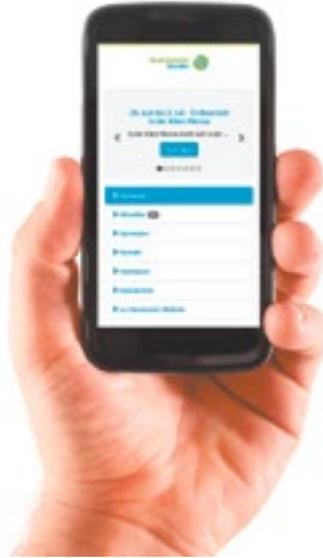
Die eigene Website ist einer der wichtigsten Kommunikations- und Informationskanäle des Studentenwerks Dresden.

Täglich greifen bis zu 5.000 Besucher auf die Internetseite zu, um sich über die Angebote des Studentenwerks zu informieren. Und wenn sie das tun, dann in zunehmenden Maße mit mobilen Endgeräten. Lag der Anteil von Besuchern mit Smartphone oder Tablet im Juni 2014 noch bei ca. 20 Prozent, sind es ein Jahr später im Juni 2015 nun schon über 30 Prozent.

Dabei gibt es eine breite Vielfalt von genutzten Geräten und Betriebssystemen. Den größten Anteil haben Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem, gefolgt von iPhones und iPads. Aber auch Geräte mit Windows Phone, BlackBerrys oder „Exoten“ mit Bada oder Sailfish OS sind darunter.

Studentenwerk reagiert auf verändertes Nutzungsverhalten

Das Studentenwerk Dresden hat bereits vor einiger Zeit beschlossen, auf dieses veränderte Nutzungsverhalten zu reagieren. Eine erste Maßnahme ist die Kooperation mit der



Studentenwerk Dresden stellt Website in einer mobilen Version zur Verfügung.

„CampusApp“, die wir in der letzten Ausgabe des SPIEGEL-El vorgestellt haben. Ein weiterer Baustein in der „Mobil-Strategie“ des Studentenwerks Dresden ist die Bereitstellung der Website in einer mobilen Version, die nun in einer ersten Ausbaustufe online unter <http://swdd.eu/m> zu finden ist.

Anders als die CampusApp erfordert die mobile Website keine separate Installation und kann unabhängig von Hersteller und Betriebs-

system mit jedem aktuellen Smartphone benutzt werden. Die Darstellung der Website ist für die Anzeige auf kleinen Bildschirmen optimiert und alle Navigationselemente auf die Bedienung per Touch-Display ausgelegt.

Mobile Website wird ständig erweitert

In der ersten Ausbaustufe der mobilen Website sind zunächst aktuelle Informationen, allgemeine Kontaktinfos und der Mensa-Speiseplan enthalten. In weiteren Ausbaustufen sollen dann auch Informationen zu Wohnheimen, Ansprechpartnern und Sprechzeiten folgen.

Ansprechpartner: Matthias Bandemer

E-Mail: matthias.bandemer@studentenwerk-dresden.de

Matthias Bandemer



club novitatis

Club Novitatis. e. V.
Fritz-Löffler-Straße 12c
01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 67 48 45
www.novitatis.de

So, 25.07., 19 Uhr

During Nights Like These IV

Braindead (CZ), Voice Of The Furious Youth (DD), A Document Says (V), Call Of The Primate (V)

Sa, 01.08., 20 Uhr

Autumn Colors, Canvas (UK), Giver (NRW), 100 Days (NRW), aNewHope (ST), Guidelines (BW)

Mo, 03.08., 20 Uhr

Fassbierabend

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr

Cuba-Libre-Abend

Kellerklub GAG 18 e. V.
Fritz-Löffler-Straße 16
01069 Dresden
Telefon: 03 51/4 71 90 85
www.gag18.de



Mo, 13.07.

Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 15.07.
Kneipenabend

Do, 16.07.
Kneipenabend

Fr, 17.07.
Querbeet Electro-Party mit Ultravoxxx

Mo, 20.07.
Casino Royale – Der GAG 18 Pokerabend

Mi, 22.07.
Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 23.07.
Kneipenabend

Fr, 24.07.

Wünsch dich schwarz

mit DJ Dark in Space

Mo, 27.07.
Casino Imperiale – Das GAG 18 Pokerturnier

Mi, 29.07.
Dresdner Linux User Group Treffen

Do, 30.07.
Kneipenabend

Fr, 31.07.
Sommerschlussverkauf mit Musik aus den 80ern, 90ern und Eurodance mit DJ Korova

Veranstaltungsbeginn:
Montag, Mittwoch und Donnerstag
20 Uhr, Freitag 21 Uhr

Club Hängemathe

Zeunerstraße 1F

01069 Dresden

www.club-haengemathe.de

Mo, 13.07., ab 19 Uhr

Speedbeering –

Bier zum Kennenlernen

Do, 16.07., ab 16 Uhr

Newcomer DJ Battle

Mo, 20.07., ab 15 Uhr

Fußballgolf – Das Runde

muss ins Runde

Fünf Fragen an ...

... Tobias B.

SPIEGEL-EI: An welcher Hochschule in Dresden studieren Sie?/Wie heißt Ihr Studiengang?

Tobias B.: Ich studiere Informatik an der TU Dresden im 6. Bachelorsemester. Ich plane, auch mein Masterstudium in Dresden zu absolvieren und hoffe, dass die Neue Mensa Bergstraße bis zu meinem Abschluss renoviert ist.

SPIEGEL-EI: Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Tobias B.: Ich bin in Dresden geboren und in einem sehr kleinen Dorf in der Nähe von Moritzburg aufgewachsen. Nachdem ich recht lange auf dem Land gelebt habe, freue ich mich, wieder in Dresden zu wohnen und zu studieren.

SPIEGEL-EI: Gefällt Ihnen Dresden als Wohn- und Studienort?

Tobias B.: Mir gefallen an Dresden besonders die zahlreichen Freiflächen und das vielfältige Nachtleben. Ich würde auch gern in einer größeren Stadt leben, aber bisher hat mich das Gesamtpaket in Dresden überzeugt, zu dem auch die niedrigeren Mietpreise und das Semesterticket beitragen. Als Informatiker bin ich vor allem auf den vor kurzem eingeweihten neuen Hochleistungsrechner stolz.



Tobias B. studiert Informatik an der TU Dresden.

SPIEGEL-EI: Gehen Sie in die Mensa essen/ Wohnen Sie im Wohnheim/ bei den Eltern/ in einer WG?

Tobias B.: Ich gehe sehr oft in die Mensa, manchmal auch mehrmals pro Tag. Ich wohne in einem Wohnheim in der Nähe der Uni, weshalb der Weg zu den Mensen, auch wenn ich nicht gerade studiere, kurz ist. So gehe ich

regelmäßig in die Mensa Reichenbachstraße, das Zeltschlösschen, den Siedepunkt und natürlich auch in die Alte Mensa. Ich schätze besonders die Pasta-Theke in der Alten Mensa und das Abendangebot bzw. die Wochenend-Öffnungszeiten der Mensa Siedepunkt. Um lange Schlangen zu vermeiden, versuche ich, nicht zur Hauptzeit in die Mensa zu gehen, sondern suche mir Zeiten raus, zu denen verhältnismäßig wenig los ist.

SPIEGEL-EI: Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade studieren?

Tobias B.: Ich engagiere mich ehrenamtlich für die Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz (AG DSN). Als Partner des Studentenwerks versorgen wir einige Wohnheime mit Internet. So richten wir z. B. neue Hard- und Software ein oder veranstalten ein Grillfest für unsere Mitglieder. Neben der Möglichkeit, in der AG DSN technische Dinge zum Aufbau und Betrieb des Netzes zu lernen sowie Firmenkontakte zu knüpfen, sind auch viele andere Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Projektmanagement gefragt. Wir sind immer auf der Suche nach interessierten Studenten aus allen Fachrichtungen, die Lust haben, das Studentennetz auszubauen und zu gestalten. Unter www.agdsn.de gibt es weitere Informationen.

U S Z

niversitäts-
port
entrum

Telefon: 0351/463-36291,
Fax: 0351/463-32621
E-Mail: Mathias.Donix@tu-dresden.de

Bergsport

Kletterlager für Anfänger und Fortgeschrittene

16. – 21.08. Sächsische Schweiz
Informationen: Karola Hartmann,
Tel.: 0351/463 35641

Email:
Karola.Hartmann@tu-dresden.de

Achtung! Das komplette Sportprogramm für die vorlesungsfreie Zeit (27.07. – 11.10.) finden Sie ab 15.07. auf unseren Internetseiten.

Weitere Informationsmöglichkeiten:
Tel.: (0351) 463 33778 o. -36291
www.usz.tu-dresden.de
www.tu-dresden.de/sport/
E-Mail: unisport@tu-dresden.de



Teplitzer Straße 26, 01219 Dresden
www.die-buehne.net

Di, 14.07., Mi, 15.07., Do, 16.07.,
je 19 Uhr

Ausstellung Kunstpädagogik: EinBLICke und DurchBLICke

Do, 16.07., 20:15 Uhr
Prof(s)ession

Fr, 17.07., 20:15 Uhr
FSK

Sa, 18.07., 20:15 Uhr
Spielzeitabschluss



Brühlscher Garten, 01067 Dresden
Telefon: 0351/4695193
www.baerenzwinger.de

Di, 14.07. – So, 19.07. täglich
Di, 21.07. – So, 26.07. täglich
Di, 28.07. – So, 01.08. täglich
Di, 03.08. – So, 09.08. täglich

SOMMERTHEATER: ESMERALDAS GLÖCKNER – EIN SHAKESPEARE À LA NOTRE-DAME

Einlass jeweils 19 Uhr

SPIEGEL-EI

www.studentenwerk-dresden.de

erscheint monatlich als Beilage zur
Campus-Zeitung CAZ.

Herausgeber:

Studentenwerk Dresden,
Fritz-Löffler-Straße 18
01069 Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Redaktion:

Dr. Heike Müller
Telefon: 0351 4697-529
Anja Buch
Telefon: 0351 4697-667
anja.buch@studentenwerk-dresden.de

Satz:

MediaVista KG,
Altlockwitz 19
01257 Dresden
www.mediavista.de

Anzeigen:

Campus Service GmbH



Studentenwerk
Dresden ZUSAMMEN. WIRKEN.

Nur vom Studentenwerk:

Das Wohlfühlpaket

1. Für den Kopf

Die neue ZEIT CAMPUS
Juli/August 2015

2. Für Vielfalt

4x Jelly Belly Beans



Deutschlands
meistgelesenes
Studenten-
magazin



Das Original.
Jelly Beans seit 1976.

Alte Mensa
Zeltschlosschen
Mensa
Reichenbachstraße
Mensa Zittau
Mensa Görlitz

Sonderangebot!

solange der Vorrat reicht

statt einzeln ~~4,00 €~~

nur **1,- €**